

Basel, 28. Januar 2016

Roche mit starkem Jahresergebnis 2015

- Konzernverkäufe steigen um 5%¹ zu konstanten Wechselkursen, 1% in Schweizer Franken
- Verkäufe der Division Pharma wachsen um 5%, Hauptwachstumsträger sind die Krebsmedikamente Herceptin, Avastin und Perjeta sowie Esbriet gegen idiopathische Lungenfibrose
- Verkäufe der Division Diagnostics erhöhen sich um 6%, vor allem dank der guten Entwicklung in der Immundiagnostik
- Grosse Fortschritte in der Produktpipeline: Ocrelizumab mit positiven Phase-III-Daten für schubförmige und für primär progrediente multiple Sklerose; vielversprechende Resultate für Atezolizumab gegen Blasen- und Lungenkrebs
- Vollautomatisierte Systeme cobas 6800 und cobas 8800 in den USA im Bereich Molekulardiagnostik eingeführt
- Kerngewinn je Titel² steigt um 7% zu konstanten Wechselkursen unter Ausschluss des Einmalertrags aus dem Verkauf der Rechte an Filgrastim im Jahr 2014, -3% in Schweizer Franken
- Verwaltungsrat beantragt Erhöhung der Dividende auf CHF 8,10
- Ausblick für 2016: Verkaufswachstum im tiefen bis mittleren einstelligen Bereich zu konstanten Wechselkursen erwartet. Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen über dem der Verkäufe und weitere Dividendenerhöhung in Schweizer Franken angestrebt.

Kennzahlen 2015	Millionen CHF		Veränderung in %	
	2015	2014	CER ¹	CHF
Konzernverkäufe	48 145	47 462	+5	+1
Division Pharma	37 331	36 696	+5	+2
Division Diagnostics	10 814	10 766	+6	0
Kernbetriebsgewinn	17 542	17 636	+5	-1
exklusive Filgrastim ²			+7	+2
Kerngewinn je Titel (in CHF)	13,49	14,29	+4	-6
exklusive Filgrastim ²			+7	-3
Konzerngewinn (IFRS)	9 056	9 535	+4	-5

¹ Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittskurse 2014).

² Hierbei ist der Einmaleffekt von CHF 428 Millionen vor Steuern aus dem Verkauf der Rechte an Filgrastim 2014 nicht berücksichtigt.

Severin Schwan, CEO von Roche, zu den Ergebnissen des vergangenen Geschäftsjahres: «2015 war ein erfolgreiches Jahr mit starken Geschäftsergebnissen bei Pharma und bei Diagnostics, vor allem aufgrund unserer neu eingeführten Medikamente und diagnostischen Plattformen. Ich bin zudem sehr zufrieden mit den Fortschritten in der Produkte-Pipeline. Wir haben wichtige klinische Daten in den Bereichen Krebs, multiple Sklerose, Immun- und Bluterkrankungen präsentiert. Mit unserem starken Produktportfolio und unserer vielversprechenden Pipeline sind wir sehr gut für die Zukunft aufgestellt.»

Konzernergebnisse

Hoher Verkaufszuwachs in beiden Divisionen

Die Konzernverkäufe erhöhten sich 2015 um 5% auf CHF 48,1 Milliarden. Zu diesem Wachstum trugen die Verkäufe der Division Pharma in den USA und die hohe Nachfrage nach Produkten der Immundiagnostik massgeblich bei.

In der Division Pharma wuchsen die Verkäufe um 5% auf CHF 37,3 Milliarden. Getragen wurde das Wachstum durch das Onkologieportfolio (+8%), angeführt von den Medikamenten für HER2-positiven Brustkrebs und Avastin. Der Bereich Immunologie wuchs um 24%, vor allem durch die sehr gute Marktaufnahme von Esbriet, einem Medikament zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose, und durch höhere Verkäufe der Medikamente Actemra/RoActemra und Xolair. Die Verkäufe von Pegasys sanken aufgrund der Konkurrenz neuer Therapieoptionen, bei Valcyte/Cymevene und Xeloda war die Umsatzentwicklung aufgrund der Generikakonkurrenz erwartungsgemäss rückläufig.

Zum Verkaufswachstum trugen sämtliche Regionen bei. Das Wachstum in den USA (+6%) und in Europa (+4%) wurde durch die Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs sowie die hohe Nachfrage nach Esbriet bestimmt. In der Region International³ (+5%) trugen wichtige Märkte wie Brasilien (+10%) und China (+4%) massgeblich zum Wachstum bei. In Japan war der Verkaufsanstieg von 6% auf die hohe Nachfrage nach Avastin, den Medikamenten gegen HER2-positiven Brustkrebs und das neu eingeführte Lungenkrebsmedikament Alecensa zurückzuführen.

In der Division Diagnostics stiegen die Verkäufe um 6% auf CHF 10,8 Milliarden. Hierzu trugen die Regionen Asien-Pazifik (+15%) und EMEA (Europa, Nahost und Afrika, +4%) massgeblich bei. In Lateinamerika erhöhten sich die Verkäufe um 11%, in Nordamerika um 3%, während der Umsatz in Japan konstant blieb. Hauptwachstumsträger war der Geschäftsbereich Professional Diagnostics mit einem Umsatzwachstum von 8%. Molecular Diagnostics und Tissue Diagnostics verzeichneten einen Umsatzzuwachs von 10% bzw. 12%. Bei Diabetes Care gingen die Verkäufe wegen der anhaltend schwierigen

³ Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere.

Marktbedingungen, insbesondere in den USA, um 3% zurück.

Profitabilität wächst schneller als Verkäufe

Unter Ausschluss des Einmalertrags von CHF 428 Millionen aus der Veräusserung der Rechte an Filgrastim im Jahr 2014 stieg der Kernbetriebsgewinn zu konstanten Wechselkursen um 7%. Auf derselben Basis erhöhte sich auch der Kerngewinn je Titel (CHF 13,49) um 7%.

Der Konzerngewinn nach IFRS stieg um 4% zu konstanten Wechselkursen, sank jedoch aufgrund des starken negativen Wechselkurseinflusses um 5% in Schweizer Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt zuhanden der Generalversammlung vom 1. März 2016 eine Dividendenerhöhung auf 8,10 Franken je Aktie und Genussschein und damit die 29. Dividendenerhöhung in Folge.

Produktezulassungen und Fortschritte in der Pipeline

Roche hat wesentliche Fortschritte sowohl bei der Einführung neuer Medikamente und Diagnostika als auch in der Produkte-Pipeline erzielt. So erhielt Roche 2015 fünf Produkte-Zulassungen sowie den Status eines Therapiedurchbruchs (breakthrough therapy designation) der US-amerikanischen FDA für vier Indikationen ihrer Medikamente.

Im vergangenen Jahr veröffentlichte Roche eine Reihe wichtiger Studienergebnisse. Für Ocrelizumab konnten positive Phase-III-Daten für schubförmige und für primär progrediente multiple Sklerose (MS) präsentiert werden. Ocrelizumab ist das erste Medikament mit klinisch relevanter Wirkung auf das Fortschreiten der Behinderung bei Patienten mit primär progredienter MS in einer Zulassungsstudie. Roche beantragt dieses Jahr die Zulassung von Ocrelizumab bei schubförmiger und primär progredienter MS bei den Gesundheitsbehörden. Im Januar 2016 hat Roche die Einreichung der Daten für fortgeschrittenen Blasenkrebs von Atezolizumab, dem führenden Medikament im Krebsimmuntherapie-Portfolio von Roche, abgeschlossen. Bald soll auch die Einreichung der Daten für fortgeschrittenen Lungenkrebs abgeschlossen sein. Ende 2015 erhielt Roche die Zulassung für die Kombinationstherapie Zelboraf und Cotellic bei fortgeschrittenem Melanom. Im Dezember 2015 hat die FDA ein beschleunigtes Zulassungsverfahren für das Krebsmedikament Alecensa gewährt, das in einer spezifischen Form von nichtkleinzelligem Lungenkrebs eingesetzt wird.

Diagnostics konnte sein industrieweit führendes Produktportfolio mit sieben Test- sowie acht Instrumenten-Einführungen weiter ausbauen. Dazu gehören die Marktlancierungen der cobas 6800 und cobas 8800 Systeme im Bereich Molekulardiagnostik und des Ventana HE 600 Färbesystems für Gewebediagnostik.

Strategische Partnerschaften zur Verbesserung der Behandlung von Krankheiten

Im Januar 2016 gab Roche eine Partnerschaft mit Flatiron Health bekannt, einem führenden Unternehmen in der Bereitstellung hochwertiger Therapiedaten zur Krebsbehandlung. Zusammen mit der 2015 geschlossenen Kooperation mit Foundation Medicine ist diese Vereinbarung ein weiterer wichtiger Meilenstein, um die personalisierte Medizin voranzutreiben. Dank qualitativ hochwertiger Daten und fortschrittlicher Analytik kann die Entwicklung von Medikamenten und die Qualität von Behandlungsentscheidungen wesentlich verbessert werden. 2015 übernahm Roche zudem Ariosa Diagnostics, Signature Diagnostics, CAPP Medical und Kapa Biosystems, Unternehmen mit führenden Technologien, die helfen, das Portfolio mit Sequenzierungsprodukten der nächsten Generation aufzubauen.

Ausblick für 2016

Roche rechnet für 2016 zu konstanten Wechselkursen mit einem Verkaufszuwachs im tiefen bis mittleren einstelligen Bereich. Zudem wird ein Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das über dem Verkaufswachstum liegt. Roche strebt an, dass die Dividende auch für das Jahr 2016 in Schweizer Franken erhöht werden kann.

Division Pharma

Kennzahlen 2015	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2015	2014	2015	2014	CER	CHF
Division Pharma	37 331	36 696	100	100	+5	+2
USA	17 616	15 822	47	43	+6	+11
Europa	8 734	9 422	23	26	+4	-7
Japan	3 224	3 301	9	9	+6	-2
International*	7 757	8 151	21	22	+5	-5

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere.

Übersicht Medikamente 2015

Herceptin, **Perjeta** und **Kadcyla** (zusammen +19%), zur Behandlung von HER2-positivem Brustkrebs und HER2-positivem metastasierendem Magenkrebs (Herceptin alleine), waren wesentliche Wachstumsträger im Jahr 2015. Die Verkäufe von **Herceptin** wuchsen erneut stark (+10%), insbesondere in den USA (+15%). Zu diesem Wachstum beigesteuert hat eine längere Behandlungsdauer in Kombination mit Herceptin und Perjeta bei frühem wie auch bei fortgeschrittenem Brustkrebs. Ebenfalls eine starke Nachfrage verzeichnete die Region International (+16%), insbesondere in China und Brasilien. Auch **Perjeta** (+61%) entwickelte sich gut, insbesondere in den USA und Europa. In Europa wurde das Medikament für die präoperative Behandlung von aggressivem Brustkrebs im Frühstadium zugelassen. In Japan verzeichnete Perjeta ebenfalls

ein gutes Umsatzwachstum. Die Verkäufe von **Kadcyla** (+51%) wurden hauptsächlich von der Nachfrage in Europa getragen. In Italien, Frankreich und Spanien wurde die Erstattung des Medikaments genehmigt.

Auch **MabThera/Rituxan** (+5%) entwickelte sich gut. Das Medikament dient der Behandlung von Blutkrebs, einschliesslich des Non-Hodgkin-Lymphoms (NHL), des follikulären Lymphoms und der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL). Ausserdem wird es bei rheumatoider Arthritis und bestimmten Arten von Vaskulitiden eingesetzt. Das Hauptwachstum wurde in den USA (+7%) erzielt, insbesondere durch eine verstärkte Nachfrage in der onkologischen und immunologischen Anwendung. Die Verkäufe in der Region International nahmen um 4% zu, angeführt von einer steigenden Nachfrage in Brasilien und China. In Japan erhöhten sich die Umsätze um 11%.

Avastin (+9%) gegen fortgeschrittenen Dick- und Enddarm-, Brust-, Lungen-, Nieren-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs sowie Glioblastom (eine Form von Hirntumoren), verbuchte ein starkes Verkaufswachstum in allen Regionen. Hauptgrund war die steigende Nachfrage bei Eierstock-, Darm-, Lungen- und Gebärmutterhalskrebs, nachdem diese Indikationen in Europa und den Schwellenmärkten zugelassen wurden. Starkes Wachstum erzielte Avastin in den USA (+8%) sowie in der Region International (+15%). Hier stach vor allem China hervor, wo das Wachstum durch die Indikation Dick- und Enddarmkrebs sowie die neu zugelassene Indikation Lungenkrebs bestimmt wurde. Das Umsatzplus in Japan (+14%) wurde von der Nachfrage bei Brust- und Lungenkrebs getragen.

Lucentis (-15%, nur USA) zur Behandlung von Augenerkrankungen, feuchter altersbedingter Makuladegeneration (wAMD), Makulaödem nach Netzhautvenenverschluss (RVO) und diabetischem Makulaödem (DME), verzeichnete sinkende Verkäufe aufgrund der zunehmenden Konkurrenz in den Bereichen wAMD und DME. Im Februar 2015 wurde Lucentis von der FDA zur Behandlung der diabetischen Retinopathie bei DME-Patienten als zusätzliche Indikation zugelassen.

Actemra/RoActemra (+23%) gegen rheumatoide Arthritis, systemische juvenile idiopathische Arthritis und polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, erzielte 2015 ein starkes Wachstum. Infolge einer grossen Nachfrage nach der subkutanen Formulierung erhöhten sich die Verkäufe in sämtlichen Regionen, besonders in den USA (+29%) und in Europa (+22%). Die FDA gewährte Actemra zur Behandlung der systemischen Sklerose im Juni 2015 den Status eines Therapiedurchbruchs (breakthrough therapy designation).

Esbriet (CHF 563 Millionen) gegen idiopathische Lungenerkrankung (IPF), eine tödlich verlaufende Lungenerkrankung, wurde weiterhin gut vom Markt aufgenommen. Nachdem das Medikament 2014 von der FDA und von Swissmedic zugelassen wurde, erzielte es 2015 Verkäufe in Höhe von CHF 386 Millionen in den USA, CHF 152 Millionen in Europa und CHF 25 Millionen in der Region International. Im

September 2015 stellte Roche neue Daten aus einer aggregierten Analyse dreier Phase-III-Studien vor. Aus diesen ging hervor, dass sich das Sterberisiko bei jenen IPF-Patienten reduzierte, die bis zu zwei Jahre lang mit Esbriet behandelt wurden.⁴

Zelboraf (-21%) zur Behandlung von metastasierendem Melanom mit BRAF-V600-Mutation, verzeichnete sinkende Verkäufe, da sich der Therapiestandard zunehmend von der Einzel- zur Kombinationstherapie verlagert. Im November 2015 wurde die Kombinationstherapie mit Zelboraf und Cotellic in den USA und der EU zur Behandlung dieser Art von Melanom zugelassen. Darüber hinaus belegten aktualisierte Studienergebnisse, dass Patienten, die an fortgeschrittenem Melanom mit BRAF-Mutation erkrankt waren, bei einer Behandlung mit dieser Kombinationstherapie signifikant länger überlebten als mit Zelboraf alleine.

Gazyva/Gazyvaro (CHF 128 Millionen) zur Behandlung von chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) zeigte ein gutes Verkaufswachstum. Trotz Konkurrenzdruck wurde das Medikament in den USA und anderen Ländern, gut im Markt aufgenommen. Mit Erstattungs genehmigungen in zusätzlichen Ländern dürfte das Wachstum noch weiter zunehmen. Eine Zulassungsstudie wies darauf hin, dass Patienten mit therapieresistentem Non-Hodgkin-Lymphom, deren Behandlung mit MabThera/Rituxan nicht erfolgreich war, dank Gazyva/Gazyvaro deutlich besser behandelt werden konnten. Diese Daten wurden mehreren Gesundheitsbehörden zur Zulassung eingereicht, und die FDA hat ein beschleunigtes Zulassungsverfahren (priority review) gewährt.

Meistverkaufte Medikamente	Total Verkäufe		USA		Europa		Japan		International*	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
MabThera/Rituxan	7 045	5	3 760	7	1 818	1	230	11	1 237	4
Avastin	6 684	9	3 058	8	1 813	4	746	14	1 067	15
Herceptin	6 538	10	2 384	15	2 010	1	260	5	1 884	16
Lucentis	1 520	-15	1 520	-15	-	-	-	-	-	-
Perjeta	1 445	61	804	41	432	102	84	16	125	140
Actemra/RoActemra	1 432	23	550	29	473	22	221	12	188	25
Xolair	1 277	25	1 277	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	1 181	-7	638	-5	220	-18	92	1	231	-3
Activase/TNKase	935	20	890	21	-	-	-	-	45	1
CellCept	785	0	201	-2	178	-8	56	7	350	4
* Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere.										

⁴ Nathan SJ et al. Effect of Pirfenidone on Treatment-emergent (TE) All-cause Mortality (ACM) in Patients with Idiopathic Pulmonary Fibrosis (IPF): Pooled Data Analysis from ASCEND and CAPACITY. Abstract vorgestellt bei der ERS 2015.

Höhepunkte in der Entwicklung der Pipeline

Im Jahr 2015 erhielt Roche für fünf Medikamente wichtige Marktzulassungen. Ferner gewährte die FDA vier Indikationen von Roche-Medikamenten den Status eines Therapiedurchbruchs (breakthrough therapy designation). Ausserdem wurden positive Ergebnisse von klinischen Studien in den Bereichen Hämatologie, Krebsimmuntherapie und Multiple Sklerose (MS) präsentiert. In den nächsten drei Jahren erwartet Roche die Markteinführung von bis zu acht neuen Medikamenten.

Eine der im Jahr 2015 präsentierten wichtigen Studienpräsentationen lieferte sehr vielversprechende Daten zur Behandlung der multiplen Sklerose. Positive Ergebnisse aus drei Phase-III-Studien zu Ocrelizumab bestätigten die Hypothese, dass B-Zellen eine zentrale Rolle in der Pathogenese dieser Erkrankung spielen. Ocrelizumab ist das erste Medikament, das sowohl bei schubförmiger, als auch bei primär progredienter MS positive Ergebnisse erzielte. Diese Daten werden 2016 zur Zulassung eingereicht.

Roche wird 2016 weltweit Zulassungsanträge für das Krebsimmuntherapie-Medikament Atezolizumab sowohl zur Behandlung von Blasenkrebs als auch von nichtkleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) stellen bzw. hat die ersten Anträge bereits eingereicht. Im Januar 2016 vervollständigte Roche die Unterlagen zum FDA-Zulassungsantrag für Atezolizumab bei metastasierendem Blasenkrebs. Die FDA hatte Atezolizumab für diese Indikation den Status eines Therapiedurchbruchs gewährt. In Kürze will Roche auch die Einreichung der Daten von Atezolizumab zur Behandlung von NSCLC bei der FDA abschliessen. Für NSCLC erhielt Roche von der US-Gesundheitsbehörde ebenfalls den Status eines Therapiedurchbruchs. Für dieses Medikament wurden darüber hinaus bei mehreren internationalen medizinischen Kongressen 2015 vielversprechende erste Daten aus klinischen Studien zu spezifischen Arten von fortgeschrittenem Brustkrebs und Melanom präsentiert.

Im September 2015 gewährte die FDA Emicizumab (ACE910) den Status eines Therapiedurchbruchs zur vorbeugenden Behandlung von Patienten ab zwölf Jahren, die an Hämophilie A leiden. Im Dezember 2015 präsentierte Roche aktualisierte Daten der Phase-III-Studie GADOLIN für Gazyva/Gazyvaro, denen zufolge das Medikament die Behandlungsergebnisse bei Patienten mit schwer behandelbarem therapieresistentem Non-Hodgkin-Lymphom weiter verbessern könnte. Im selben Monat zeigte eine zulassungsrelevante Phase-II-Studie, dass Patienten mit einer schwer behandelbaren Form der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) zu fast 80% auf eine Behandlung mit Venetoclax ansprachen. Dieses Medikament wird im Rahmen einer Partnerschaft mit AbbVie entwickelt. Die FDA hat gerade ein beschleunigtes Zulassungsverfahren für Venetoclax als Einzeltherapie bei vorbehandelten CLL-Patienten genehmigt. Zusätzlich hat die FDA den Status eines Therapiedurchbruchs gewährt, wenn Venetoclax in Kombination mit MabThera/Rituxan bei Patienten angewendet wird, die entweder einen Rückfall erlitten oder auf eine vorangehende Therapie nicht angesprochen haben.

Im vierten Quartal 2015 wurde die Kombinationstherapie Cotellic und Zelboraf von Roche in den USA und der EU zur Behandlung einer bestimmten Form von fortgeschrittenem Melanom zugelassen. Im Dezember 2015 gewährte die FDA ein beschleunigtes Verfahren für die vorläufige Zulassung von Alecensa (accelerated approval) als einer neuen Behandlungsoption für Patienten mit ALK-positivem NSCLC. Die Zulassungsentscheidung der europäischen Behörden wird 2016 erwartet. Des Weiteren wurden in der EU Avastin zur Behandlung von fortgeschrittenem Gebärmutterhalskrebs sowie Perjeta in Kombination mit Herceptin und Chemotherapie zur präoperativen Behandlung von frühem HER2-positivem Brustkrebs zugelassen.

Division Diagnostics

Division Diagnostics Verkäufe 2015		CHF Millionen	Veränderung in %		In % der Verkäufe
			CER	CHF	
Verkäufe – Division Diagnostics		10 814	+6	0	100
Geschäftsbereiche	Professional Diagnostics	6 175	+8	+2	57
	Diabetes Care	2 128	-3	-11	20
	Molecular Diagnostics	1 719	+10	+7	16
	Tissue Diagnostics	792	+12	+11	7
Regionen	Europa, Nahost, Afrika	4 546	+4	-7	42
	Nordamerika	2 856	+3	+7	26
	Asien-Pazifik	2 239	+15	+14	21
	Lateinamerika	760	+11	-5	7
	Japan	413	+0	-8	4

Starkes Wachstum der Verkäufe durch Professional Diagnostics

Der Geschäftsbereich Professional Diagnostics (+8%) war der wichtigste Wachstumsträger der Division in allen Regionen, angeführt von Asien-Pazifik mit hoher Umsatzzunahme in China. Das Wachstum wurde am stärksten vom Immundiagnostik-Portfolio (+13%) getragen. Auf diesen Bereich entfallen inzwischen 28% der gesamten Diagnostics-Verkäufe, und er trägt über die Hälfte zum Wachstum der Division bei. Auch die Verkäufe in den Bereichen Klinische Chemie (+3%) und Blutgerinnungsüberwachung (+6%) trugen zum Wachstum von Professional Diagnostics bei.

Der Geschäftsbereich Molecular Diagnostics steigerte seine Verkäufe um 10%. Die stärksten Wachstumsbeiträge lieferten die Regionen EMEA (+14%) und Nordamerika (+11%). Die wichtigsten Wachstumsträger waren das Geschäft mit molekulardiagnostischen Produkten (+7%) und der Bereich Sequenzierung. Im zugrundeliegenden molekulardiagnostischen Geschäft trugen die Produkte für Virologie (+14%), einschliesslich HPV-Screening (+27%), am stärksten zum Umsatzwachstum bei. Roche hat 2015 mehrere Ausschreibungen gewonnen, die das Wachstum in der Virologie unterstützt haben. Eine der gewonnenen Ausschreibungen war das erste nationale HPV-Primärscreening-Programm für Gebärmutterhalskrebs in den Niederlanden. In Thailand, Deutschland, Grossbritannien und Spanien konnte Roche mit ihren Systemen der nächsten Generation, cobas 6800 und cobas 8800, bedeutende Ausschreibungen im Blutscreening-Bereich gewinnen. Bei wichtigen Ausschreibungen in der Virologie erhielt Roche in Grossbritannien sowie Frankreich und Deutschland ebenfalls den Zuschlag. In den Ausschreibungen enthalten sind auch Tests, die auf den neuen cobas Systemen einsetzbar sind.

Der Geschäftsbereich Tissue Diagnostics konnte seine Verkäufe um 12% erhöhen, angeführt von den Regionen Nordamerika (+9%) und EMEA (+12%). In Asien-Pazifik nahmen die Verkäufe um 22% zu, hier trug China am stärksten zum Wachstum bei. Der Bereich Advanced Staining (+11%) war der bedeutendste Wachstumsträger des Geschäftsbereichs. Auch die aus externen Partnerschaften resultierenden Verkäufe zeigten ein anhaltend starkes Wachstum.

Die Verkäufe bei Diabetes Care gingen um 3% zurück, vor allem deswegen, weil sich die reduzierten Medicare-Preise auf dem gesamten US-Markt durchgesetzt haben. In Nordamerika, EMEA und Japan waren die Umsätze rückläufig, während sie in Lateinamerika und Asien-Pazifik gestiegen sind. Die Verkäufe von Accu-Chek Mobile (+8%), Stechhilfen (+5%) und Insulinverabreichungssystemen (+8%) haben zugenommen. Der Verkaufszuwachs bei Insulinverabreichungssystemen wurde von der Nachfrage nach Infusionssystemen und dem neu eingeführten System Accu-Chek Insight getragen. Insgesamt konnte durch Prozessoptimierungen und Kostensenkungen die Effizienz gesteigert werden.

Automatisierung und Vernetzung in der Laborpraxis

Die neu eingeführten Systeme bieten eine maximale Automatisierung, höhere Testkapazitäten sowie besser integrierte Arbeitsabläufe und Laborinformationssysteme. Eine umfassende Automatisierung und Vernetzung tragen dazu bei, die operative Effizienz in den Laboren zu steigern.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2015 waren die FDA-Zulassungen der Systeme cobas 6800 und cobas 8800 sowie der Viruslast-Tests cobas HBV, cobas HCV und cobas HIV. Diese vollautomatisierten Systeme liefern die schnellsten Ergebnisse, haben den höchsten Probendurchsatz und arbeiten am längsten ohne von Laborpersonal bedient zu werden («Walk-Away»-Zeit) aller automatisierten molekulardiagnostischen Plattformen.

Darüber hinaus wurde auch das System Ventana HE 600 weltweit eingeführt. Dieses vollautomatisierte Hämatoxylin- und Eosin(HE)-Färbesystem erhöht die Sicherheit für Patienten und Anwender und gewährleistet eine aussergewöhnlich hohe Färbequalität.

Vielfältige Tests auf vernetzten Systemen

Der neue Elecsys HTLV-I/II-Test erweitert das Blutscreening-Portfolio von Roche in der serologischen Diagnostik und ergänzt das in der Branche umfangreichste Angebot an Lösungen im Bereich der Blutsicherheit.

In den USA wurde das voll integrierte Diagnosesystem Accu-Chek Connect eingeführt. Es umfasst eine App, ein Onlineportal und einen FDA-zugelassenen Bolusrechner für ein besseres Selbstmanagement von Menschen mit Diabetes.

In den USA gewährte die FDA die CLIA(Clinical Laboratory Improvement Amendments)-Freigabe für den cobas Influenza A/B Test und den cobas Strep A Test zur Anwendung auf dem System cobas LIAT. Dadurch können die Tests jetzt auch ausserhalb klassischer Laborumgebungen wie in Arztpraxen, Notaufnahmen und anderen Gesundheitseinrichtungen eingesetzt werden und vor Ort Ergebnisse liefern.

Im September 2015 wurde des Weiteren der cobas EGFR Mutation Test v2 von Roche im Markt eingeführt. Es ist der erste onkologische Test, bei dem sowohl Plasma- als auch Tumorgewebeproben untersucht werden können. Der Test erkennt über 40 Mutationen im Gen des epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptors (EGFR). Mithilfe des Tests können auch NSCLC-Patienten ausgewählt und überwacht werden, welche für die Behandlung mit einem EGFR-Tyrosinkinase-Hemmer geeignet sind.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Medienmitteilung inklusive Tabellen: <http://www.roche.com/de/med-cor-2016-01-28.htm>
- Tabelle Pharma: wichtige klinische Studien und Meilensteine bei Zulassung von Produkten: <http://www.roche.com/pharmaAR15d.pdf>
- Tabelle: Diagnostics: wichtigste für 2015 geplante Produkteinführungen: <http://www.roche.com/diaAR15d.pdf>
- Roche Geschäftsbericht: <http://www.roche.com/de/investors/reporting.htm>
- Dow Jones Sustainability Indexes: www.sustainability-indexes.com

Roche Group Media Relations

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Ulrike Engels-Lange
- Nicole Rüppel
- Claudia Schmitt
- Anja von Treskow

Disclaimer: Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte (1) Preis- und Produktgestaltung von Wettbewerbern; (2) Entwicklung der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie des wirtschaftlichen Umfelds; (3) verspätete oder nicht mögliche Zulassung oder Markteinführung von Produkten; (4) Wechselkursschwankungen oder Änderung der allgemeinen Bedingungen an den Finanzmärkten; (5) Unsicherheiten bei Entdeckung, Entwicklung oder Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungsbereiche für bestehende Produkte, einschliesslich und ohne Einschränkung negativer Ergebnisse aus klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von in der Pipeline befindlichen oder bereits vermarkteten Produkten; (6) gesteigener staatlicher Druck auf die Preisgestaltung; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust eines angemessenen Urheberrechtsschutzes oder Unvermögen, diesen Schutz zu erhalten; (9) Rechtsstreitigkeiten; (10) Verlust wichtiger Führungskräfte oder anderer Mitarbeitender; (11) negative öffentliche Aufmerksamkeit oder Berichterstattung in den Medien. Die Aussage betreffend des Gewinnwachstums pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2015 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Appendix: Tables

1.	Sales January to December 2015 and 2014	14
2.	Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2015 and 2014	15
3.	Pharmaceuticals Division	16
4.	Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth 2015 vs. 2014	17
5.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth	18
6.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States	19
7.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe	20
8.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan	21
9.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*	22
10.	Roche Group consolidated income statement for the twelve months ended 31 December 2015	23
11.	Roche Group core results reconciliation – Full Year 2015	24
12.	Divisional core results reconciliation – Full Year 2015	25
13.	Roche Group consolidated balance sheet	26
14.	Roche Group consolidated statement of cash flows	27

1. Sales January to December 2015 and 2014

CHF millions	Twelve months ended		% change	
	31 December		At CER	In CHF
	2015	2014		
Pharmaceuticals Division	37,331	36,696	5	2
United States	17,616	15,822	6	11
Europe	8,734	9,422	4	-7
Japan	3,224	3,301	6	-2
International*	7,757	8,151	5	-5
Diagnostics Division	10,814	10,766	6	0
Roche Group	48,145	47,462	5	1

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

2. Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2015 and 2014

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
Pharmaceuticals Division	9,731	5	9,322	4	9,028	7	9,340	6	9,641	3
United States	4,294	10	4,392	6	4,194	7	4,461	7	4,569	3
Europe	2,352	4	2,178	1	2,113	3	2,185	6	2,258	5
Japan	895	5	763	-2	777	18	801	8	883	2
International*	2,190	0	1,989	9	1,944	5	1,893	4	1,931	2
Diagnostics Division	2,974	7	2,511	6	2,724	7	2,600	4	2,979	7
Roche Group	12,705	6	11,833	5	11,752	7	11,940	6	12,620	4

*Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

3. Pharmaceuticals Division

Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
January - December 2015										
MabThera/Rituxan	7,045	5	3,760	7	1,818	1	230	11	1,237	4
Avastin	6,684	9	3,058	8	1,813	4	746	14	1,067	15
Herceptin	6,538	10	2,384	15	2,010	1	260	5	1,884	16
Lucentis	1,520	-15	1,520	-15	-	-	-	-	-	-
Perjeta	1,445	61	804	41	432	102	84	16	125	140
Actemra/RoActemra	1,432	23	550	29	473	22	221	12	188	25
Xolair	1,277	25	1,277	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	1,181	-7	638	-5	220	-18	92	1	231	-3
Activase/TNKase	935	20	890	21	-	-	-	-	45	1
CellCept	785	0	201	-2	178	-8	56	7	350	4

Recent new launches										
Kadcyla	769	51	308	4	323	104	58	82	80	118
Esbriet	563	**	386	**	152	378	-	-	25	**
Zelboraf	214	-21	42	-41	125	-26	4	-	43	19
Erivedge	167	31	117	34	39	10	-	-	11	106
Gazyva/Gazyvaro	128	164	76	69	21	327	-	-	31	**
Alecensa	65	482	1	-	-	-	64	474	-	-
Cotellic	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

4. Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth 2015 vs. 2014

CHF millions	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
MabThera/Rituxan	7,045	5	3,760	7	1,818	1	230	11	1,237	4
Avastin	6,684	9	3,058	8	1,813	4	746	14	1,067	15
Herceptin	6,538	10	2,384	15	2,010	1	260	5	1,884	16
Lucentis	1,520	-15	1,520	-15	-	-	-	-	-	-
Perjeta	1,445	61	804	41	432	102	84	16	125	140
Actemra/RoActemra	1,432	23	550	29	473	22	221	12	188	25
Xolair	1,277	25	1,277	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	1,181	-7	638	-5	220	-18	92	1	231	-3
Activase/TNKase	935	20	890	21	-	-	-	-	45	1
CellCept	785	0	201	-2	178	-8	56	7	350	4
Kadcyla	769	51	308	4	323	104	58	82	80	118
Tamiflu	705	-28	533	-26	16	-76	65	-37	91	16
Pulmozyme	652	10	454	12	116	5	-	-	82	11
Esbriet	563	**	386	**	152	378	-	-	25	**
Pegasys	538	-44	85	-58	101	-52	15	-73	337	-33
Xeloda	513	-31	56	-71	42	-48	89	7	326	-17
Mircera	475	21	-	-	87	-3	189	5	199	67
Valcyte/Cymevene	369	-45	89	-78	152	-7	-	-	128	-10
NeoRecormon/Epogin	366	-11	-	-	153	-9	47	-10	166	-13
Rocephin	279	2	-	-	37	-7	29	-4	213	4

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

5. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
MabThera/Rituxan	1,776	-1	1,744	5	1,752	6	1,772	4	1,777	4
Avastin	1,668	7	1,619	6	1,644	13	1,705	8	1,716	9
Herceptin	1,596	7	1,652	12	1,613	10	1,614	7	1,659	10
Lucentis	441	-5	394	-9	375	-16	373	-18	378	-17
Perjeta	285	103	322	82	337	64	376	57	410	50
Actemra/RoActemra	327	20	334	27	341	23	367	18	390	25
Xolair	274	29	281	28	312	27	339	21	345	22
Tarceva	321	-2	295	-3	307	-10	292	-7	287	-9
Activase/TNKase	188	5	221	15	216	16	239	14	259	36
CellCept	188	-4	197	-7	191	-1	194	-4	203	13
Kadcyla	165	110	179	80	183	54	196	44	211	36
Tamiflu	507	129	376	6	41	61	118	46	170	-67
Pulmozyme	170	4	146	4	160	15	166	14	180	8
Esbriet	44	-	88	-	141	-	157	-	177	296
Pegasys	204	-29	168	-39	117	-58	120	-45	133	-32
Xeloda	153	-56	136	-53	124	-29	124	-11	129	-9
Mircera	113	0	114	17	108	17	147	55	106	-1
Valcyte/Cymevene	181	-9	100	-41	87	-47	83	-52	99	-41
NeoRecormon/Epogin	118	-1	93	-10	89	-19	90	-8	94	-6
Rocephin	78	14	79	18	63	0	64	-8	73	-1

6. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
MabThera/Rituxan	851	5	937	10	938	7	947	4	938	7
Avastin	680	7	761	6	741	11	784	6	772	11
Herceptin	516	17	598	18	578	18	609	12	599	13
Lucentis	441	-5	394	-9	375	-16	373	-18	378	-17
Perjeta	160	86	187	60	192	43	208	37	217	31
Actemra/RoActemra	114	31	124	35	129	30	144	21	153	32
Xolair	274	29	281	28	312	27	339	21	345	22
Tarceva	155	9	154	2	165	-15	159	-7	160	1
Activase/TNKase	176	4	210	16	206	18	228	15	246	36
CellCept	42	-18	43	-17	51	2	53	-14	54	29
Kadcyla	69	-7	78	-1	72	-2	79	6	79	12
Tamiflu	434	127	284	49	24	131	104	54	121	-74
Pulmozyme	105	9	102	4	109	15	115	9	128	19
Esbriet	5	-	50	-	98	-	114	-	124	*
Pegasys	27	-49	12	-82	13	-84	17	-45	43	74
Xeloda	14	-92	15	-89	16	-48	12	3	13	13
Mircera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Valcyte/Cymevene	91	-13	24	-76	16	-83	16	-86	33	-64
NeoRecormon/Epogin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rocephin	-3	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Over 500%

7. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
MabThera/Rituxan	497	7	452	1	443	-1	455	1	468	3
Avastin	486	3	456	3	435	4	457	5	465	5
Herceptin	538	2	508	0	490	-1	502	0	510	4
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perjeta	81	171	89	140	99	125	114	96	130	74
Actemra/RoActemra	113	22	110	24	114	21	120	19	129	23
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	74	-9	58	-15	56	-16	54	-20	52	-23
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CellCept	52	-11	44	-10	43	-9	44	-10	47	-1
Kadcyla	65	*	73	229	79	135	83	92	88	49
Tamiflu	1	-93	11	-83	1	478	1	-65	3	455
Pulmozyme	30	-2	29	2	28	2	29	8	30	8
Esbriet	36	-	32	-	37	-	37	-	46	44
Pegasys	42	-46	31	-55	24	-58	24	-45	22	-45
Xeloda	16	-77	13	-59	9	-53	10	-41	10	-30
Mircera	25	-8	22	-3	22	-3	21	-1	22	-4
Valcyte/Cymevene	47	-9	40	-2	37	-8	39	-1	36	-16
NeoRecormon/Epogin	44	-10	39	-10	38	-11	38	-9	38	-6
Rocephin	13	7	15	14	8	-8	5	-15	9	-27

* Over 500%

8. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
MabThera/Rituxan	61	-4	52	1	55	28	59	7	64	9
Avastin	192	5	167	4	182	29	189	13	208	12
Herceptin	70	-7	60	-7	65	22	65	3	70	3
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perjeta	21	32	18	12	21	21	22	18	23	14
Actemra/RoActemra	58	11	49	1	54	28	57	13	61	10
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	26	-6	20	-12	23	8	25	12	24	-1
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CellCept	15	-13	12	-3	14	8	14	11	16	11
Kadcyla	14	-	12	-	15	81	15	39	16	23
Tamiflu	50	190	54	-2	-1	-97	-	-	12	-75
Pulmozyme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esbriet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pegasys	11	-1	6	-50	5	-73	2	-82	2	-84
Xeloda	23	-8	20	-8	22	22	22	8	25	10
Mircera	51	-11	40	-14	47	23	48	6	54	9
Valcyte/Cymevene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NeoRecormon/Epogin	14	-39	11	-24	12	0	12	-7	12	-9
Rocephin	8	-15	7	-9	7	1	8	-2	7	-5

9. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*

CHF millions	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014
MabThera/Rituxan	367	-17	303	2	316	13	311	5	307	-2
Avastin	310	16	235	11	286	27	275	16	271	7
Herceptin	472	6	486	23	480	14	438	9	480	16
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Perjeta	23	177	28	222	25	112	32	125	40	131
Actemra/RoActemra	42	6	51	55	44	8	46	15	47	31
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	66	-13	63	1	63	6	54	-1	51	-18
Activase/TNKase	12	12	11	-2	10	-10	11	-11	13	32
CellCept	79	13	98	-2	83	1	83	5	86	16
Kadcyla	17	**	16	333	17	131	19	74	28	93
Tamiflu	22	350	27	-20	17	18	13	22	34	73
Pulmozyme	35	-1	15	9	23	34	22	49	22	-22
Esbriet	3	-	6	-	6	-	6	-	7	114
Pegasys	124	-17	119	-8	75	-42	77	-40	66	-42
Xeloda	100	-10	88	-17	77	-27	80	-11	81	-12
Mircera	37	30	52	99	39	24	78	206	30	-13
Valcyte/Cymevene	43	-1	36	4	34	-1	28	-17	30	-22
NeoRecormon/Epogin	60	28	43	-6	39	-29	40	-8	44	-5
Rocephin	60	30	57	25	48	2	51	-7	57	0

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

1. Roche Group consolidated income statement for the twelve months ended 31 December 2015

in millions of CHF	Pharma- ceuticals	Diagnostics	Corporate	Group
Sales	37,331	10,814	-	48,145
Royalties and other operating income	2,119	139	-	2,258
Cost of sales	(10,249)	(5,211)	-	(15,460)
Marketing and distribution	(6,154)	(2,660)	-	(8,814)
Research and development	(8,367)	(1,214)	-	(9,581)
General and administration	(1,677)	(579)	(471)	(2,727)
Operating profit	13,003	1,289	(471)	13,821
Financing costs				(1,574)
Other financial income (expense)				(260)
Profit before taxes				11,987
Income taxes				(2,931)
Net income				9,056
Attributable to				
- Roche shareholders				8,863
- Non-controlling interests				193
Earnings per share and non-voting equity security				
Basic (CHF)				10.42
Diluted (CHF)				10.28

2. Roche Group core results reconciliation – Full Year 2015

in millions of CHF	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Major debt restructuring	Pension plan settlements	Normalisation of ECP tax benefit	Core
Sales	48,145	-	-	-	-	-	-	-	-	48,145
Royalties and other operating income	2,258	-	-	-	-	-	-	-	-	2,258
Cost of sales	(15,460)	654	1,548	-	552	-	-	-	-	(12,706)
Marketing and distribution	(8,814)	203	1	-	-	-	-	-	-	(8,610)
Research and development	(9,581)	57	123	69	-	-	-	-	-	(9,332)
General and administration	(2,727)	148	-	-	201	170	-	(5)	-	(2,213)
Operating profit	13,821	1,062	1,672	69	753	170	-	(5)	-	17,542
Financing costs	(1,574)	1	-	-	40	12	381	-	-	(1,140)
Other financial income (expense)	(260)	-	-	-	(16)	-	-	-	-	(276)
Profit before taxes	11,987	1,063	1,672	69	777	182	381	(5)	-	16,126
Income taxes	(2,931)	(195)	(818)	(20)	(183)	(40)	(133)	1	30	(4,289)
Net income	9,056	868	854	49	594	142	248	(4)	30	11,837
Attributable to										
- Roche shareholders	8,863	863	845	47	594	141	248	(4)	29	11,626
- Non-controlling interests	193	5	9	2	-	1	-	-	1	211
EPS - diluted (CHF)	10.28	1.00	0.99	0.05	0.69	0.16	0.29	-	0.03	13.49

3. Divisional core results reconciliation – Full Year 2015

in millions of
CHF

	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Pension plan settlements	Core
Pharmaceuticals								
Sales	37,331	-	-	-	-	-	-	37,331
Royalties and other operating income	2,119	-	-	-	-	-	-	2,119
Cost of sales	(10,249)	558	1,239	-	552	-	-	(7,900)
Marketing and distribution	(6,154)	87	1	-	-	-	-	(6,066)
Research and development	(8,367)	46	118	69	-	-	-	(8,134)
General and administration	(1,677)	65	-	-	162	158	(3)	(1,295)
Operating profit	13,003	756	1,358	69	714	158	(3)	16,055
Diagnostics								
Sales	10,814	-	-	-	-	-	-	10,814
Royalties and other operating income	139	-	-	-	-	-	-	139
Cost of sales	(5,211)	96	309	-	-	-	-	(4,806)
Marketing and distribution	(2,660)	116	-	-	-	-	-	(2,544)
Research and development	(1,214)	11	5	-	-	-	-	(1,198)
General and administration	(579)	77	-	-	39	7	(2)	(458)
Operating profit	1,289	300	314	-	39	7	(2)	1,947
Corporate								
General and administration	(471)	6	-	-	-	5	-	(460)
Operating profit	(471)	6	-	-	-	5	-	(460)

4. Roche Group consolidated balance sheet

in millions of CHF	31 December 2015	31 December 2014*
Non-current assets		
Property, plant and equipment	18,473	17,195
Goodwill	11,082	9,930
Intangible assets	13,861	12,799
Deferred tax assets	2,564	2,829
Defined benefit plan assets	642	691
Other non-current assets	959	982
Total non-current assets	47,581	44,426
Current assets		
Inventories	7,648	7,743
Accounts receivable	8,329	9,003
Current income tax assets	239	244
Other current assets	2,795	2,421
Marketable securities	5,440	7,961
Cash and cash equivalents	3,731	3,742
Total current assets	28,182	31,114
Total assets	75,763	75,540
Non-current liabilities		
Long-term debt	(17,100)	(19,347)
Deferred tax liabilities	(545)	(504)
Defined benefit plan liabilities	(8,341)	(8,994)
Provisions	(2,204)	(1,778)
Other non-current liabilities	(505)	(251)
Total non-current liabilities	(28,695)	(30,874)
Current liabilities		
Short-term debt	(6,151)	(6,367)
Current income tax liabilities	(2,781)	(2,616)
Provisions	(2,432)	(2,465)
Accounts payable	(3,207)	(2,883)
Other current liabilities	(9,197)	(8,777)
Total current liabilities	(23,768)	(23,108)
Total liabilities	(52,463)	(53,982)
Total net assets	23,300	21,558
Equity		
Capital and reserves attributable to Roche shareholders	20,979	19,586
Equity attributable to non-controlling interests	2,321	1,972
Total equity	23,300	21,558

* The balance sheet at 31 December 2014 has been restated following the finalisation of the valuation of the net assets acquired related to the InterMune, Dutalys and Bina acquisitions in 2014.

5. Roche Group consolidated statement of cash flows

in millions of CHF	2015	2014
Cash flows from operating activities		
Cash generated from operations	20,651	20,305
(Increase) decrease in net working capital	(431)	(258)
Payments made for defined benefit plans	(538)	(520)
Utilisation of provisions	(835)	(873)
Disposal of products	70	255
Other operating cash flows	30	3
Cash flows from operating activities, before income taxes paid	18,947	18,912
Income taxes paid	(3,696)	(2,982)
Total cash flows from operating activities	15,251	15,930
Cash flows from investing activities		
Purchase of property, plant and equipment	(3,468)	(2,966)
Purchase of intangible assets	(642)	(368)
Disposal of property, plant and equipment	45	64
Disposal of intangible assets	-	-
Business combinations	(2,140)	(9,633)
Divestment of subsidiaries	6	-
Interest and dividends received	28	35
Sales of marketable securities	55,660	68,426
Purchases of marketable securities	(53,738)	(67,887)
Other investing cash flows	(27)	325
Total cash flows from investing activities	(4,276)	(12,004)
Cash flows from financing activities		
Proceeds from issue of bonds and notes	2,663	6,407
Redemption and repurchase of bonds and notes	(4,058)	(3,662)
Increase (decrease) in commercial paper	(791)	2,342
Increase (decrease) in other debt	130	124
Hedging and collateral arrangements	(400)	(669)
Changes in non-controlling interests	(2)	-
Equity contribution by non-controlling interests - capital injection	40	-
Interest paid	(967)	(976)
Dividends paid	(6,954)	(6,718)
Equity-settled equity compensation plans, net of transactions in own equity	(169)	(812)
Other financing cash flows	-	-
Total cash flows from financing activities	(10,508)	(3,964)
Net effect of currency translation on cash and cash equivalents	(478)	(220)
Increase (decrease) in cash and cash equivalents	(11)	(258)
Cash and cash equivalents at beginning of period	3,742	4,000
Cash and cash equivalents at end of period	3,731	3,742